

gut geplanten und ständig überprüften Förderung der Kader hervorheben. Die stabile, kontinuierliche Entwicklung in jedem Bereich setzt auch eine kontinuierliche Arbeit mit den Kadern voraus. Besonders wichtig ist eine allseitig qualifizierte, in der Praxis erprobte und einsatzfähige Kaderreserve. Dabei versteht sich von selbst, daß insbesondere die Nachwuchskader aufmerksam und sorgfältig vor Aufgaben zu stellen sind, an denen sie wachsen.

Mehr Frauen in  
Spitzenfunktionen  
einsetzen

Bei der letzten Beratung mit euch haben wir darauf orientiert, Sorge zu tragen, daß sich der hohe Anteil der Genossinnen an den Mitgliedern unserer Partei auch deutlicher in der Ausübung leitender Wahlfunktionen widerspiegelt. Gegenwärtig ist die Lage so, daß zum Beispiel der Anteil der Frauen bei den Leitungsmitgliedern der Grundorganisationen unserer Partei 31,8 Prozent und bei den Sekretären der Grundorganisationen 23 Prozent beträgt. Von den Mitgliedern der Sekretariate der Kreisleitungen sind 14,4 Prozent Frauen, von den Sekretären der Kreisleitungen 10,9 Prozent, von den 2. Sekretären der Kreisleitungen 8,7 Prozent, von den 1. Sekretären der Kreisleitungen 5,7 Prozent. In der volkseigenen Industrie und im Staatsapparat sieht es nicht anders aus.

Die bisherigen Ergebnisse sind also mehr als bescheiden. Dabei gibt es in jedem Kreis und in jedem Betrieb Genossinnen, die durch ihre unermüdlige Arbeit für die Planerfüllung, durch ihre initiativreiche Teilnahme am wissenschaftlich-technischen Umbruch, im Kampf für unsere Sache die Bereitschaft und auch die Fähigkeit unter Beweis stellen, Verantwortung zu übernehmen und Verantwortung zu tragen. Unsere Kreisleitungen müssen diese Genossinnen besser kennen und bewußter fördern. Dazu ist auch notwendig, energischer den unterschiedlichsten Vorbehalten entgegenzutreten, die den Einsatz von Frauen in verantwortlichen Funktionen des Staates, der Wirtschaft, der Gesellschaft, nicht zuletzt unserer Partei selbst, erschweren oder gar unmöglich machen. Kurzum, in allen gesellschaftlichen Bereichen, besonders in der Industrie und Landwirtschaft, gilt es, Frauen bis in Spitzenfunktionen einzusetzen.

Mit 2 322 175 Mitgliedern und Kandidaten in 87 731 Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen ist unsere Partei überall gegenwärtig, wo die Menschen arbeiten und wohnen. Als besonders wichtig erachten wir, daß es im Zusammenhang mit den Strukturveränderungen in der Volkswirtschaft gelang, bei Wahrung des Arbeiteranteil in der Partei den organisierten Parteieinfluß an jenen Brennpunkten zu erhöhen, wo wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen hervorzubringen sind. Die Parteiorganisationen in den produktionsvorbereitenden Bereichen der Industrie und des Bauwesens nahmen seit dem XI. Parteitag 1499 Kandidaten auf.

Kraftgewinn  
aus den Reihen  
der Jugend

Auch die 107 000 neuen Mitglieder aus dem Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ sind ein Kraftgewinn für unsere Reihen. Ausdruck politischer Festigkeit der Jugendbrigaden ist es, daß heute 5019 Kommunisten mehr in ihnen wirken als vor 9 Monaten. Den Jugendforscherkollektiven gehören 12 688 Mitglieder und Kandidaten unserer Partei an.

Eine Kreisleitung sollte sich bei der Lösung ihrer Aufgaben insbesondere dadurch auszeichnen, daß sie im Gleichklang mit dem Fortschritt der gesamten sozialistischen Gesellschaft vielfältige örtliche Initiativen ins Leben ruft, die sowohl die ökonomische Leistungssteigerung fördern als auch den Alltag der Menschen angenehmer gestalten. Gerade die Entscheidungen und der Arbeitsstil der Kreisleitungen, ihr Reagieren auf Pro-